

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1886

15. April bis 15. August

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1886.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 28. und 30. April, 11 Uhr;
der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 3. Mai 11 Uhr,
die Sitzung der Honorarien-Deputation am 1. Mai, 4 Uhr, statt.
Gesuche um akademische Stipendien müssen spätestens am 3. Mai eingereicht sein.

I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Johannes **Bachmann**, ord. Professor, Consistorialrath.

1. Auslegung der Messianischen Weissagungen des Alten Testaments, 5mal wöchentlich, von 11—12 Uhr;
2. Erklärung der Propheten Joel, Obadja, Amos und Micha, 5mal wöchentlich, von 12—1 Uhr;
3. publice: Leitung der homiletischen Uebungen im Seminar, Montag, Abends von 6—8 Uhr.

Dr. August Wilhelm **Dieckhoff**, ord. Professor, Consistorialrath.

1. Kirchengeschichte, III. Theil, 5stündig, von 9—10 Uhr;
2. Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit, 5st., v. 10—11 Uhr;
3. publice: Leitung der katechetischen Uebungen im Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr;

Dr. Ludwig **Schulze**, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Encyklopädie und Methodologie, verbunden mit der Geschichte der Theologie, 5stündig, von 8—9 Uhr;
2. Die Fundamental-Theologie oder Apologetik, 5stündig, von 9—10 Uhr;
3. privatissime, doch gratis: Systematische Uebungen, Donnerstag, v. 5—7 Uhr;

Dr. Carl Friedrich **Nösgen**, ord. Professor.

1. Das Evangelium Johannis, 5stündig, von 3—4 Uhr;
2. Comparative Symbolik, 5stündig, von 4—5 Uhr.

In der juristischen Fakultät.

Dr. Carl **Birkmeyer**, ord. Professor.

1. Deutsches Strafrecht, 6stündig, Mont., Dinst., Mittw., von 8—10 Uhr;
2. Conversatorium über Strafrecht, Donnerstag von 8—10 Uhr;
3. Ausgewählte und schwierigere Kapitel des Strafrechts, 2stündig, Freitag von 8—10 Uhr;
4. Der französische Civilprozess und seine Bedeutung für das Reichs-Civil-Prozess-Recht, 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde;
5. Kritische Besprechung der auf den Civilprozess bezüglichen Entscheidungen des Reichsgerichts, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit.

Dr. Franz **Bernhöft**, ord. Professor.

1. Institutionen des Römischen Rechts und Römische Rechtsgeschichte, 8stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag, von 11—1 Uhr;
2. Conversatorium über Pandekten, I. Theil (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 3stündig, Montag, Dinstag, Mittwoch, von 9—10 Uhr;
3. Civilpraktikum, 1stündig, Dinstags.

Dr. Victor **Ehrenberg**, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Handels-, Wechsel- und Seerecht, 6stündig, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 11—1 Uhr;
2. Deutsche Rechtsgeschichte, 4stünd., Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, von 11—12 Uhr.

Dr. Edgar **Loening**, ord. Professor.

1. Deutsches Staatsrecht, 5st., Mont., Dinst., Mittw., Donnerst., Freit., v. 10—11 U.;
2. Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht, 4stündig, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, von 11—12 Uhr;
3. Encyklopädie der Rechtswissenschaften, 2st., Dinst. u. Mittw., v. 9—10 Uhr.

Dr. Bernhard Matthiass, ausserord. Professor.

1. Pandekten, I. Theil (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 8stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag, von 11—1 Uhr;
2. Pandekten, Erbrecht, 3stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag, v. 4—5 Uhr;
3. Conversatorium über Pandekten, Obligationenrecht, Familienrecht und Erbrecht, 3stünd., Mittw., Freit., v. 5—6 Uhr, Sonnabend v. 9—10 Uhr;
4. Erklärung der Institutionen des Gajus, 2stünd., Mittwoch, von 11—1 Uhr.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor Thierfelder, ord. Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Specielle Pathologie und Therapie, Dinstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Poliklinische Besprechungen, Mittwoch 10 Uhr;
3. Medicinische Klinik, Montag und Freitag von 10—11, Dinstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Hermann Rudolph Aubert, ord. Professor.

1. Encyclopädie der Medicin, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Physiologie (vegetative Functionen), täglich von 9—10 Uhr;
3. Physiologische Uebungen, 2mal wöchentlich je 3 Stunden.

Dr. Wilhelm von Zehender, ord. Professor.

1. Augenheilkunde, Dinstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Ophthalmiatrie Klinik, Montag, Mittwoch und Donnerstag v. 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
3. Augenoperationscursus in näher zu bestimmenden Stunden.

Dr. Friedrich Schatz, ord. Professor, Obermedicinalrath.

1. Geburtshülfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Geburtshülfflicher Operationscursus, Dinst., Donnerst. u. Sonn. v. 7—8 Uhr;
3. Gynäkologische Klinik, Mont., Mittw., Donnerst. u. Sonnabend v. 8—9 Uhr;
4. Gynäkologische Poliklinik, Dinstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Albert Thierfelder, ord. Professor.

1. Allgemeine Pathologie, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag v. 3—5 Uhr;
3. Uebungen im patholog. Institut für Geübtere, tägl. in den Vormittagsstunden.

Dr. Otto Nasse, ord. Professor.

1. Ueber die Nahrungsmittel des Menschen, Dinstag von 9—11 Uhr;
2. Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr;
3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich;
4. Besprechungen über physiologische u. pharmakologische Fragen, Donnerstag v. 5—7 Uhr.

Dr. Otto Madelung, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Chirurgische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag v. 11—12 Uhr, Dinstag, Donnerstag und Sonnabend von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr;
2. Chirurgischer Operationscursus, täglich Nachmittags von 5—7 Uhr.

Dr. Albert von Brunn, ord. Professor.

1. Systematische Anatomie, II. Theil, täglich von 12—1 Uhr;
2. Osteologie und Syndesmologie, Dinst., Donnerst., Sonnabend v. 11—12 Uhr;
3. Allgemeine Histologie, verbunden mit mikroskopischen Uebungen, Dinstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, Nachm. Sonnabend von 7—9 Uhr Vorm.;
4. Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr.

Dr. Julius Uffermann, ausserord. Professor.

1. Diätetik, 2mal wöchentlich;
2. Ernährung und Pflege des Kindes, 1mal wöchentlich;
3. Hygiene, 3mal wöchentlich;
4. Praktische Uebungen in der hygienischen Untersuchung, 2mal wöchentlich.

Dr. Wilhelm Brummerstaedt, Privatdocent.

Frauenkrankheiten, 4mal wöchentlich.

Dr. Theodor Gies, Privatdocent.

1. Verbandcursus, Freitag Nachm. von 4—5 Uhr;
2. Cursus der chirurgischen Diagnostik u. Therapie, Mont., u. Mittw. v. 12—1 Uhr.

Dr. Christian Lemcke, Privatdocent.

1. Kehlkopfkrankheiten, 2stünd., in noch zu bestimmenden Stunden;
2. Ambulatorische Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke mit besonderer Berücksichtigung der laryngologischen und otologischen Untersuchungsmethoden, 3stünd., Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Franz Volkmar Fritzsche, ord. Professor.

Geschichte der griechischen und römischen Tragödie, 2stünd.

Dr. Friedrich Schirmacher, ord. Professor.

1. Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgang der Staufer, 5st., v. 12—1 Uhr;
2. Griechische Geschichte vom peloponnesischen Kriege bis auf Alexander d. Grossen, 2stünd., von 11—12 Uhr;
3. publice: Uebungen im historischen Seminar, 2st., Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Heinrich von Stein, ord. Professor.

1. Geschichte der neueren Pädagogik, 3stünd., Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der Philosophie vom Zeitalter der Kirchenväter bis auf die Gegenwart, 4stünd., Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr;
3. Religionsphilosophie, 3stünd., Montag, Dinstag, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Reinhold Bechstein, ord. Professor.

1. Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide, 4stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
2. Uebungen in germanistischer Bücherkunde, 2stünd.;
3. Deutsch-philologisches Seminar (die Schule Walther's von der Vogelweide) 4stündig, Mittwoch und Sonnabend von 9—11 Uhr.

Dr. Oscar Jacobsen, ord. Professor.

1. Anorganische Experimentalchemie, 5stünd., Montag bis Freitag v. 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
 - a. grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—5 Uhr;
 - b. kleines Praktikum, Dinstag und Freitag von 9—5 Uhr.

Dr. Ludwig Matthiessen, ord. Professor, d. Z. Rector.

1. Experimentalphysik, I. Th. (Allgemeine Physik, Statik und Mechanik, Optik), 5stünd., Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Praktische Uebungen für Mathematiker und Mediciner, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 3—6 Uhr;
3. Uebungen im physikalischen Seminar, Sonnabend von 10—12 Uhr.

Dr. Martin Krause, ord. Professor.

1. Differential- und Integralrechnung, 4stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Theorie der krummen Linien und Flächen, 4stünd., Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
3. Theorie des Potentials, 2stünd., Mittwoch von 11—1 Uhr;
4. publice: Mathematisches Seminar in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Friedrich Philippi, ord. Professor.

1. Hebräische Syntax, 2stünd.;
2. Cursorische Lectüre der BB. Samuelis, 2stünd.;
3. Ausgewählte arabische Texte, 2stünd.;
4. Fortsetzung der Erklärung der chald. Abschnitte des a. Test., sowie Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den Targumim der Propheten, 1st.;
5. gratis: Lehre von der Bildung der Nomina in der hebräischen Sprache, 1st.

Dr. Eugen Geinitz, ord. Professor.

1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 und von 9—10 Uhr Vorm.;
2. Petrographie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
3. Mineralogisches Praktikum, 2stünd.;
4. Geologische Excursionen;
5. Mineralogische und geologische Arbeiten im Institut.

Dr. Alexander Goette, ord. Professor.

1. Zoologie, I. Theil (Wirbellose Thiere), 5st., Montag bis Freitag von 11—12 Uhr;
2. Zoologisches Praktikum, 5stünd.;
3. privatissime und gratis: Leitung von Arbeiten Geübterer im zoologischen Institut, täglich.

Dr. Gustav Körte, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Geschichte der griechischen Tragödie, 4stünd., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Griechische Privatalterthümer, 4stünd., Mittwoch, Sonnabend von 7—9 Uhr;
3. Archäologische Uebungen, privatissime, doch unentgeltlich, Freitag 5 Uhr.

Dr. Karl Eberhard Goebel, ord. Professor.

1. Allgemeine Botanik, 5stünd., Montag bis Freitag von 9—10 Uhr;
2. Demonstrationen und Uebungen im Bestimmen lebender Pflanzen, 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr, mit botanischen Excursionen an einigen Sonnabend Nachmittagen;
3. Arbeiten im botanischen Institut täglich Vormittags.

Dr. Friedrich Leo, ord. Professor.

1. Philologisches Seminar: Interpretation der Ἀσπίς Ἡρακλέους und der dritten Dekade des Livius; für die jüngeren Mitglieder der Reden des Antiphon; Disputationen: Montag von 6—8 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr;
2. Metrik der Griechen und Römer, Montag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Properz und Tibull, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr.

Dr. Wilhelm Stieda, ord. Professor.

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre (1. Theil), 4stünd., Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Finanzwissenschaft, mit besonderer Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse, 4stünd., Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Volkswirtschaftliche Uebungen, 2stünd., Freitag von 8—10 Uhr.

Dr. Reinhold Heinrich, ausserord. Professor.

1. Grundzüge des modernen landwirthschaftlichen Pflanzenbaues, 2stünd.
2. Ueber Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere, 2stünd.

Dr. Julius Robert, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stünd.;
2. Histoire de la littérature française, 4stünd.;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stünd.

Dr. Felix Lindner, Privatdocent.

- Alt- und mittelenglische Uebungen nach Zupitza's alt- und mittelenglischem Uebungsbuche, 1stünd., gratis.

Dr. Hermann Kretschmar, Professor.

1. Liturgische Gesangübungen mit den Mitgliedern des homiletisch-katechetischen Seminars;
2. Gesangscursus für Studirende aller Fakultäten, 2mal wöchentlich.

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie und Methodologie, verbunden mit der Geschichte der Theologie.
Professor *Schulze*. 5stündig.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Auslegung der messianischen Weissagungen des Alten Testaments. Consistorialrath *Bachmann*. 5stündig.

Erklärung der Propheten Joel, Obadja, Amos und Micha. Derselbe. 5stündig.

b. Neues Testament.

Erklärung des Evangeliums Johannis. Professor *Nösgen*. 5stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, III. Theil. Consistorialrath *Dieckhoff*. 5stündig.

Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit. Derselbe.
5stündig.

Systematische Theologie.

Die Fundamentaltheologie oder Apologetik. Professor *Schulze*. 5stündig.

Comparative Symbolik. Professor *Nösgen*. 5stündig.

Systematische Uebungen. Professor *Schulze*. 2stündig.

Praktische Theologie.

Homiletische Uebungen im Seminar. Consistorialrath *Bachmann*. 2stündig.

Katechetische Uebungen im Seminar. Consistorialrath *Dieckhoff*. 2stündig.

Rechtswissenschaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie der Rechtswissenschaften. Professor *Loening*. 2 stündig.

Römisches Recht.

Institutionen des Gajus. Professor *Matthiass*. 2 stündig.

Institutionen und römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 8 stündig.

Pandekten, I. Th. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht.) Prof. *Matthiass*. 8 stündig.

Pandekten, Erbrecht. Derselbe. 3 stündig.

Deutsches Privatrecht.

Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Ehrenberg*. 4 stündig.

Handels-, Wechsel- und Seerecht. Derselbe. 6 stündig.

Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Loening*. 5 stündig.

Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Derselbe. 4 stündig.

Strafrecht.

Deutsches Strafrecht. Professor *Birkmeyer*. 6 stündig.

Ausgewählte und schwierigere Capitel des Strafrechts. Derselbe. 2 stünd.

Civilprocess.

Der französische Civilprocess und seine Bedeutung für das Reichscivilprocessrecht. Professor *Birkmeyer*. 1 stündig.

Kritische Besprechung der auf den Civilprocess bezügl. Entscheidungen des Reichsgerichts. Derselbe. 1 stündig.

Praktische Rechtswissenschaften.

Conversatorium über Pandekten, I. Theil. Professor *Bernhöft*. 3 stündig.

Conversatorium über Pandekten (Obligationen, Familien- und Erbrecht). Professor *Matthiass*. 3 stündig.

Civilpraktikum. Professor *Bernhöft*. 1 stündig.

Conversatorium über Strafrecht. Professor *Birkmeyer*. 2 stündig.

Medicinische Wissenschaften.

Encyklopädie.

Encyklopädie der Medicin. Professor *Aubert*. 2 stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, II. Th. Professor *von Brunn*. 6 stündig.

Osteologie und Syndesmologie. Derselbe. 3 stündig.

Topographische Anatomie. Derselbe. 3 stündig.

Allgemeine Histologie, verbunden mit mikroskopischen Uebungen. Derselbe. 6 stündig.

Physiologie.

Physiologie (vegetative Functionen). Professor *Aubert*. 6stündig.
 Physiologische Uebungen. Derselbe. 6stündig.
 Ueber Nahrungsmittel des Menschen. Professor *Nasse*. 2stündig.

Hygiene.

Hygiene. Professor *Uffermann*. 3stündig.
 Praktische Uebungen in der hygienischen Untersuchung. Derselbe. 2stdg.

Diätetik.

Diätetik. Professor *Uffermann*. 2stündig.
 Ernährung und Pflege des Kindes. Derselbe. 1stündig.

Pharmakologie.

Pharmakognosie. Professor *Nasse*. 4stündig.
 Besprechungen über physiolog. und pharmakolog. Fragen. Derselbe. 2stdg.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie. Professor *Alb. Thierfelder*. 6stündig.
 Demonstrationskursus der pathologischen Anatomie und Histologie, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.
 Uebungen im pathologischen Institut für Geübtere. Derselbe. Täglich.
 Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen. Professor *Nasse*. Täglich.

Specielle Pathologie.

Specielle Pathologie und Therapie. Geh. Med.-Rath *Thierfelder*. 3stündig.
 Kehlkopfkrankheiten. Dr. *Lemcke*. 2stündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationskursus. Professor *Madelung*. 12stündig.
 Verbandkursus. Dr. *Gies*. 1stündig.
 Kursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie. Derselbe. 2stündig.

Augenheilkunde.

Augenheilkunde. Professor *von Zehender*. 3stündig.
 Augenoperationskursus. Derselbe.

Gynäkologie.

Geburtshülfe. Ober-Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.
 Geburtshülfflicher Operationskursus. Derselbe. 3stündig.
 Frauenkrankheiten. Dr. *Brummerstaedt*. 4stündig.

Klinik.

Medicinische Klinik. Geh. Med.-Rath *Thierfelder*. 6½stündig.
 Poliklinische Besprechungen. Derselbe. 1mal wöchentlich.
 Ambulatorische Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke. Dr. *Lemcke*. 3stündig.
 Chirurgische Klinik. Professor *Madelung*. 7½stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *von Zehender*. 4½stündig.
 Gynäkologische Klinik. Ober-Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.

Zur philosophischen Facultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

- Geschichte der Philosophie vom Zeitalter der Kirchenväter bis auf die Gegenwart. Professor *von Stein*. 4stündig.
 Religionsphilosophie. Derselbe. 3stündig.
 Geschichte der neueren Pädagogik. Derselbe. 3stündig.

Philologie.

- Geschichte der griechischen und römischen Tragödie. Professor *Fritzsche*. 2stündig.
 Philologisches Seminar. Professor *Leo*. 4stündig, und zwar:
 a. für die ordentlichen Mitglieder: Disputationen und Interpretation
 1) der Ἀσπίς Ἡρακλέους, 2) der dritten Dekade des Livius,
 b. für die jüngeren Mitglieder: Interpretation der Reden des Antiphon.
 Metrik der Griechen und Römer. Derselbe. 3stündig.
 Properz und Tibull. Derselbe. 3stündig.
 Geschichte der griechischen Tragödie. Professor *Körte*. 4stündig.
 Griechische Privatalterthümer. Derselbe. 4stündig.
 Archäologische Uebungen. Derselbe. 2stündig.
 Hebräische Syntax. Professor *Philippi*. 2stündig.
 Cursorische Lectüre der Bücher Samuelis. Derselbe. 2stündig.
 Ausgewählte arabische Texte. Derselbe. 2stündig.
 Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des Alten Testaments, sowie Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den Targumim der Propheten. Derselbe. 1stündig.
 Lehre von der Bildung der Nomina in der hebräischen Sprache. Derselbe. 1stündig.
 Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide. Professor *Bechstein*. 4stündig.
 Uebungen in germanistischer Bücherkunde. Derselbe. 2stündig.
 Deutsch-philologisches Seminar (die Schule Walther's von der Vogelweide). Derselbe. 4stündig.
 Alt- und mittenglische Uebungen. Dr. *Lindner*. 1stündig.
 Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.
 Histoire de la littérature française. Derselbe. 4stündig.
 Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 4stündig.

Geschichte.

- Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgang der Staufer. Professor *Schirrmacher*. 5stündig.
 Griechische Geschichte vom peloponnesischen Kriege bis auf Alexander des Grossen Zeit. Derselbe. 2stündig.
 Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung. Professor *Krause*. 4stündig.
 Theorie der krummen Linien und Flächen. Derselbe. 4stündig.
 Theorie des Potentials. Derselbe. 2stündig.
 Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, I. Th. (Allgemeine Physik, Statik und Mechanik, Optik.) Professor *Matthiessen*. 5stündig.
 Praktische Uebungen für Mathematiker und Mediciner. Derselbe. 12stündig.
 Uebungen im physikalischen Seminar. Derselbe. 2stündig.
 Anorganische Experimentalchemie. Professor *Jacobsen*. 5stündig.
 Chemische Uebungen im Laboratorium.
 a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—5 Uhr. Derselbe.
 b. Kleines Praktikum. Dinstag und Freitag von 9—5 Uhr. Derselbe.
 Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.
 Petrographie. Derselbe. 3stündig.
 Mineralogisches Praktikum. Derselbe. 2stündig.
 Geologische Excursionen. Derselbe.
 Mineralogische und geologische Arbeiten im Institut. Derselbe.
 Allgemeine Botanik. Professor *Goebel*. 5stündig.
 Demonstrationen und Uebungen im Bestimmen lebender Pflanzen mit botanischen Excursionen. Derselbe. 2stündig.
 Arbeiten im botanischen Institut. Derselbe. Täglich.
 Zoologie I. Th. (Wirbellose Thiere.) Professor *Goette*. 5stündig.
 Zoologisches Praktikum. Derselbe. 5stündig.
 Leitung von Arbeiten Geübter im zoologischen Institut. Derselbe. Täglich.

Staatswissenschaften.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre. I. Theil. Professor *Stieda*. 4stündig.
 Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse. Derselbe. 4stündig.
 Volkswirtschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Landwirthschaft.

Grundzüge des modernen landwirthschaftlichen Pflanzenbaues. Professor *Heinrich*. 2stündig.
 Ueber Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere. Derselbe. 2stündig.

Künste.

Liturgische Uebungen mit den Mitgliedern des homiletisch-katechetischen Seminars. Professor *Kretschmar*.
 Gesangscursus für Studirende aller Fakultäten. Derselbe.

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
7—8		
8—9	<i>Schulze</i> , Encyclopädie und Methodologie, verb. m. d. Geschichte der Theologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Birkmeyer</i> , Deutsches Strafrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Birkmeyer</i> , Conversatorium üb. Strafrecht. — Do. <i>Birkmeyer</i> , Ausgewählte u. schwierigere Capitel des Strafrechts. — Fr.
9—10	<i>Dieckhoff</i> , Kirchengeschichte, III. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schulze</i> , Fundamentalthologie oder Apologetik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Birkmeyer</i> , Deutsch. Strafrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Birkmeyer</i> , Convers. üb. Strafrecht. — Do. <i>Birkmeyer</i> , Ausgewählte und schwierigere Capitel des Strafrechts. — Fr. <i>Bernhöft</i> , Conversat. üb. Pandekten, I. Th. (Allg. Th. u. Sachenrecht). — Mo. Di. Mi. <i>Loening</i> , Encyclopädie der Rechtswissenschaften. — Di. Mi. <i>Matthiass</i> , Conversatorium üb. Pandekten, (Obligationenrecht, Familienrecht und Erbrecht). — So.
10—11	<i>Dieckhoff</i> , Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Loening</i> , Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
11—12	<i>Bachmann</i> , Messianische Weissagungen. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Dieckhoff</i> , Uebungen im catechetischen Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Institutionen u. Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Ehrenberg</i> , Handels-, Wechsel- und Seerecht. — Fr. <i>Ehrenberg</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Loening</i> , Meckl. Staats- und Verwaltungsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Matthiass</i> , Pandekt, I. Th. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Matthiass</i> , Institutionen des Gajus. — Mi.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Geburtshülfflicher Operationscursus. — Di. Do. So. <i>A. Thierfelder</i> , Allgemeine Pathologie. — Tgl. <i>von Brunn</i> , Topogr. Anatomie. — Mo. Mi. Fr. <i>von Brunn</i> , Allgem. Histologie, verb. mit mikroskopischen Uebungen. — So.	<i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Körte</i> , Griechische Privatalterthümer. — Mi. So.	7—8
<i>Schatz</i> , Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Leitung der Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. — Täglich in den Vormittagsstunden. <i>von Brunn</i> , Allgem. Histologie, verb. mit mikroskopischen Uebungen. — So.	<i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik I. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Körte</i> , Geschichte der griech. Tragödie. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Körte</i> , Griech. Privatalterthümer. — Mi. So. <i>Stieda</i> , Finanzwissenschaft n. besonderer Berücksichtigung der Mecklenb. Verhältnisse. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Stieda</i> , Volkswirtschaftl. Uebungen. — Fr.	8—9
<i>Th. Thierfelder</i> , Specielle Pathologie u. Therapie. — Di. Do. So. <i>Aubert</i> , Physiologie (vegetative Functionen). — Tgl. <i>von Zehender</i> , Augenheilkunde. — Di. Do. So. <i>Schatz</i> , Geburtshülfe. — Mo. Mi. Fr. <i>Nasse</i> , Ueber die Nahrungsmittel des Menschen. — Di.	<i>Beckstein</i> , Walther v. d. Vogelweide. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Beckstein</i> , Deutsch-phil. Seminar. — Mi. So. <i>Jacobsen</i> , Grosses chemisches Praktikum. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 9—5 Uhr. <i>Jacobsen</i> , Kleines chemisches Praktikum. — Di. Fr. von 9—5 Uhr. <i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi. <i>Goebel</i> , Allgemeine Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Stieda</i> , Volkswirtschaftl. Uebungen. — Fr.	9—10
<i>Th. Thierfelder</i> , Poliklinische Besprechungen. — Mi. <i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Mo. u. Fr. 10—11, Di. Do. So. 10—11 ^{1/2} . <i>Nasse</i> , Ueber die Nahrungsmittel des Menschen. — Di.	<i>Beckstein</i> , Deutsch-phil. Seminar. — Mi. So. <i>Jacobsen</i> , Anorganische Experimentalchemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Matthiessen</i> , Physikalische Seminar. — So. <i>Leo</i> , Philologisches Seminar. — Di. <i>Leo</i> , Metrik der Griechen und Römer. — Mo. Do. Fr.	10—11
<i>Th. Thierfelder</i> , Medizinische Klinik. — Di. Do. So. 11—11 ^{1/2} . <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. So. <i>Madelung</i> , Chirurgische Klinik. — Mo. Mi. Fr. 11—12, Di. Do. So. 11 ^{1/2} —1. <i>von Brunn</i> , Osteologie und Syndesmologie. — Di. Do. So.	<i>Schürmayer</i> , Griech. Geschichte von Pelop. Kriege bis Alexander d. Grossen. — 2st. <i>Schürmayer</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikalische Seminar. — So. <i>Krause</i> , Theorie der krummen Linien und Flächen. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Krause</i> , Theorie des Potentials. — Mi. <i>Goette</i> , Zoologie, I. Theil (Wirbellose Thiere). — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Leo</i> , Properz u. Tibull. — Mo. Mi. Do.	11—12

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
12—1	<i>Bachmann</i> , Erklärung der Propheten Joel, Abadja, Amos, Micha. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Dieckhoff</i> , Uebungen im catechetischen Seminar. — So.	<i>Bernhöft</i> , Institutionen und Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Mi. Do. Fr. <i>Ehrenberg</i> , Handels-, Wechsel- und Seerecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Matthiass</i> , Pandekten, I. Th. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Matthiass</i> , Institutionen des Gajus. — Mi.
1—2		
2—3		
3—4	<i>Nösgen</i> , Erklärung d. Evangelium Johannis. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4—5	<i>Nösgen</i> , Komparative Symbolik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Matthiass</i> , Pandekten (Erbrecht). — Mo. Di. Do.
5—6	<i>Schulze</i> , Systematische Uebungen. — Do.	<i>Matthiass</i> , Conversatorium über Pandekten (Obligationenrecht, Familienrecht und Erbrecht). — Mi. u. Fr.
6—7	<i>Bachmann</i> , Leitung der homiletischen Uebungen im Seminar. — Mo. <i>Schulze</i> , Systematische Uebungen. — Do.	
7—8	<i>Bachmann</i> , Leitung der homiletischen Uebungen im Seminar. — Mo.	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>von Zehender</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Do. von 12—1 ^{1/2} . <i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. So. <i>Madelung</i> , Chirurgische Klinik. — Di. Do. So. <i>von Brunn</i> , Systematische Anatomie, II. Th. — Täglich. <i>Gries</i> , Cursus der chirurgischen Diagnostik und Therapie. — Mo. Mi.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte des Mittelalters bis zum Ausgang der Staufer. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacher</i> , Historisches Seminar. — So. <i>Krause</i> , Differential- und Integralrechnung. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Krause</i> , Theorie des Potentials. — Mi. <i>Geinitz</i> , Petrographie. — Mo. Di. Mi. <i>Stieda</i> , Volkswirtschaftslehre (I. Th.). — Mo. Di. Mi. Do.	12—1
<i>von Zehender</i> , Ophthalmiatrie Klinik. — Mo. Mi. Do. von 1—1 ^{1/2} .		1—2
		2—3
<i>Aubert</i> , Encyclopädie der Medicin. — Mo. Do. <i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch-anatomischer u. histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr.	<i>von Stein</i> , Geschichte d. neueren Pädagogik. — Mi. Do. Fr. <i>Matthiessen</i> , Praktisch-physikal. Uebungen für Physiker und Mediciner. — Mo. Di. Do. Fr. von 3—6 Uhr.	3—4
<i>A. Thierfelder</i> , Pathologisch-anatomischer u. histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. <i>Gries</i> , Verbandcursus. — Fr. <i>Lencke</i> , Ambulator. Klinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke. — Mo. Mi. Fr.	<i>von Stein</i> , Geschichte der Philosophie vom Zeitalter der Kirchenväter bis auf die Gegenwart. — Mo. Di. Mi. Fr. <i>Leo</i> , Philologisches Seminar. — Do.	4—5
<i>Nasse</i> , Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen. — Do. <i>Madelung</i> , Chirurgischer Operationscursus. — Täglich. <i>von Brunn</i> , Allgem. Histologie, verb. mit mikroskopischen Uebungen. — Di. Do.	<i>von Stein</i> , Religionsphilosophie. — Mo. Di. Mi. <i>Körte</i> , Archäologische Uebungen. — Fr. <i>Goebel</i> , Demonstrationen u. Uebungen im Bestimmen lebender Pflanzen. — Fr.	5—6
<i>Nasse</i> , Besprechungen über physiolog. und pharmakologische Fragen. — Do. <i>Madelung</i> , Chirurgischer Operationscursus. — Täglich. <i>von Brunn</i> , Allgem. Histologie, verb. mit mikroskopischen Uebungen. — Di. Do.	<i>Goebel</i> , Demonstrationen u. Uebungen im Bestimmen lebender Pflanzen. — Fr. <i>Leo</i> , Philologisches Seminar. — Mo.	6—7
	<i>Leo</i> , Philologisches Seminar. — Mo.	7—8

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der juristischen Fakultät:

- Birkmeyer:* Der französische Civilprozess und seine Bedeutung für das Reichs-Civilprozessrecht, 1stündig;
Kritische Besprechung der auf den Civilprozess bezüglichen Entscheidungen des Reichsgerichts, 1stündig.
Bernhöft: Civilpraktikum, 1stündig, Dinstags.

In der medicinischen Fakultät:

- Aubert:* Physiologische Uebungen, 2 Mal wöchentlich je 3 Stunden.
von Zehender: Augen-Operations-Cursus, in näher zu bestimmenden Stunden.
Nasse: Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich.
Uffelmann: Diätetik, 2stündig;
Ueber Ernährung und Pflege des Kindes, 1stündig;
Hygiene, 3stündig;
Praktische Uebungen in der hygienischen Untersuchung, 2stündig.
Brummerstaedt: Frauenkrankheiten, 4stündig.
Lemcke: Ueber Kehlkopfkrankheiten, 2stündig.

In der philosophischen Fakultät:

- Fritzsche:* Geschichte der griechischen und römischen Tragödie, 2stündig.
Beckstein: Uebungen in germanistischer Bücherkunde, 2stündig.
Krause: Mathematisches Seminar.
Philippi: Hebräische Grammatik, 2stündig;
Cursorische Lectüre der Bücher Samuelis, 2stündig;
Ausgewählte arabische Texte, 2stündig;
Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des A. T., sowie Erklärung ausgewählter Abschnitte aus den Targumim der Propheten, 1stündig.
Geinitz: Mineralogisches Praktikum, 2stündig;
Geologische Excursionen;
Mineralogische und geologische Arbeiten im Institut.
Goette: Zoologisches Praktikum, 5stündig;
Leitung von Arbeiten Geübterer im zoologischen Institut, täglich.
Goebel: Botanische Excursionen an einigen Sonnabend-Nachmittagen;
Arbeiten im botanischen Institut, Vormittags, täglich.
Heinrich: Grundzüge des modernen landwirthschaftlichen Pflanzenbaues, 2stündig;
Ueber Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere, 2stündig.
Robert: Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle, 4stündig.
Lindner: Alt- und mittenglische Uebungen nach Zupitza's alt- und mittenglischem Übungsbuch, 1stündig.
Kretzschmar: Liturgische Gesangübungen mit den Mitgliedern des homiletisch-katechetischen Seminars;
Gesangcursus für Studierende aller Fakultäten, 2stündig.